

	Thema	Kompetenzen Die SuS...
1.	Fabeln verstehen und verändern Fabeln aus alter und neuer Zeit Mit Fabeln erfinderisch umgehen	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter (3.2.10) • sprechen deutlich und artikuliert, lesen flüssig (3.1.1) • unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen, verfügen über Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.1) • lesen kurze Geschichten, die in eine szenische Darstellung verwandelt werden können / sollen (3.3.8) • unterscheiden einfache literarischer Formen (z.B. Erzählung, Fabeln) und erfassen deren Inhalte und Wirkungsweisen unter Berücksichtigung grundlegender sprachlicher und struktureller Merkmale (3.3.6) • verfügen über Einsichten in sprachliche Strukturen durch die Anwendung operationaler Verfahren (Umstell-, Verschiebe-, Weglass-, Ersatzprobe, etc.) (3.4.7) • kennen grundlegende Satzstrukturen (3.4.5)
6 Wochen		
Kap. 6+7 Klassenarbeit: Fabel mithilfe von Fragen untersuchen (Typ 4a)/ Fabel auf Basis von Materialien und Mustern erzählen (Typ 1) Bsp. AFB III: „Verfasse eine Fabel (mit eigener Moral).“		
2.	Jugendbücher – Aussuchen, lesen, vorstellen „Mein Lieblingsbuch“ in Verbindung mit dem schulinternen Lesewettbewerb im November/Dezember (Ansprechpartner: Katja Bott/Gisela Bönnemann-Steg)	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen deutlich und artikuliert, lesen flüssig (3.1.1) • entwickeln zu Texten Fragen, beantworten diese und belegen Aussagen (3.2.7) • verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter (3.2.10) • bauen ein zusammenhängendes Textverständnis auf, verfügen ansatzweise über die notwendigen Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.3) • hören aufmerksam zu, reagieren sach- und situationsbezogen auf andere (3.1.9) • untersuchen das Gesprächsverhalten von Figuren in Dialogen aus altersgemäßen Texten (3.3.10) • stellen selbst gelesener Bücher vor, gestalten Buchbesprechung (3.3.8)
5 Wochen (Nov/Dez)		
Kap. 5 (Deutschbuch Klasse 5) Projektarbeit: Lesetagebuch/-portfolio (Typ 1-6) Bsp. AFB III: „Begründe die Auswahl deines Lieblingsbuches.“		
3.	Lyrische Landschaften Gedichte untersuchen und gestalten	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen Metrum und Rhythmus als Formmerkmal lyrischen Sprechens (3.1.1) • gestalten einen wohlartikulierten Gedichtvortrag (3.1.11) • tragen Gedichte auswendig vor (3.1.12)
6 Wochen		
Kap. 8		

<p>Klassenarbeit: Gedicht analysieren: Stilmittel, Metrum (Typ 4), Lyrik-Portfolio (Typ 1-6)</p> <p>Bsp. AFB III: Zusatz- aufgaben im Rahmen eines Lyrik-Portfolios</p>	<p>Naturbilder – Gedichte verstehen und vortragen Jahreszeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben Gedichte sauber und künstlerisch ausgestaltet ab (3.2.1) • verfassen eigene Gedichte nach Textmustern (Haiku, Bildgedicht, Elfchen) (3.2.10) • verfassen zu Bildvorlagen eigene Gedichte (3.2.2) • untersuchen den Aufbau und die Struktur eines Gedichtes (3.3.1, 3.3.9) • erkennen und deuten die Stilmittel Vergleiche und Metaphern (3.3.9) • gestalten für einen Kalender oder ein Jahreszeitenposter Gedichte (3.3.11) • unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch (3.4.8) • untersuchen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Sprachen (3.4.9., 3.4.10)
<p>4. 4 Wochen Kap. 5</p>	<p>Lügendgeschichten Das Blaue vom Himmel- Lügen- und Schelmengeschichten vorlesen und verstehen Schreibversuche</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen Texte nach Textmustern, entwickeln fremde Texte weiter (3.2.10) • sprechen deutlich und artikuliert, lesen flüssig (3.1.1) • unterscheiden informationsentnehmendes und identifikatorisches Lesen, verfügen über Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.1) • lesen kurzer Geschichten, die in eine szenische Darstellung verwandelt werden können / sollen (3.3.8) • setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung an (3.2.1) • halten eine Zeitform ein (Präsens oder Präteritum je nach Textform) (3.4.4) • beherrschen Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.1) • kennen und verwenden Wortarten, vor allem inhaltlich passende Adjektive und Verben (3.4.3 , 3.4.4) • kennen grundlegende Satzstrukturen (3.4.5)
<p>Klassenarbeit: Lügendgeschichte verfassen, verändern oder fortführen (Typ 6)/Lügendgeschichte überarbeiten (Typ 5)</p> <p>Bsp. AFB III: „Überarbeite die Lügendgeschichte und erkläre deine Über- arbeitungen.“</p>		
<p>5. 5 Wochen Kap. 3</p>	<p>Berichten und appellieren Von Unfällen berichten Lesenswerte Berichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • über Sachverhalte genau, sachlich und klar informieren (3.1.3) • tragen stichwortgestützt Ergebnisse zu einem begrenzten Sachthema vor und setzen hierbei in einfacher Weise Medien ein (3.1.4)

<p>Klassenarbeit: Unfallbericht verfassen (Typ 2)/ einen spannenden Unfallbericht versachlichen (Typ 6)</p>		<ul style="list-style-type: none"> • setzen sich ein Schreibziel und wenden elementare Methoden der Textplanung, Textformulierung und der Textüberarbeitung an (Beispiel Unfallbericht) (3.2.1) • informieren über einfache Sachverhalte und wenden dabei Gestaltungsmittel einer sachbezogenen Darstellung an (3.2.3) • formulieren Aussagen zu einfachen diskontinuierlichen Texten formulieren (3.2.8) • unterscheiden grundlegender Formen von Sachtexten (Bericht, Beschreibung) in ihrer Struktur, Zielsetzung und Wirkung • nutzen Informationsquellen (3.3.2) • entnehmen Sachtexten Informationen und nutzen sie für die Klärung von Sachverhalten (3.3.3) • erkennen die Abhängigkeit der Verständigung von der Situation und der Rolle der Sprecher/innen am Beispiel mündlicher und schriftlicher Zeugenaussagen (3.4.1) • unterscheiden zwischen mündlichem und schriftlichem Sprachgebrauch (3.4.8)
<p>6. Zeit: 5 Wochen Lektüre</p>	<p>Freundschaft, Gemeinschaft z. B. „emmaboy-tomgirl“ von Blake Nelson oder zum Nationalsozialismus „Der Junge im gestreiften Pyjama“ (John Boyne), „Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“ (Judith Kerr)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Strategien und Techniken des Textverstehens (3.3.1) • untersuchen altersgemäße literarische Texte im Hinblick auf die Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form(3.3.7) • fassen literarische Texte inhaltlich zusammen (3.2.6) • entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und ihrer Gestaltung (3.2.7) • experimentieren mit Texten und Medien (3.2.10) • können einen Standpunkt formulieren (3.1.6) • beherrschen Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.1) • Wortschatzerweiterung, vor allem fachsprachliche Ausdrücke (3.4.9)
<p>Optional Kap. 4</p>	<p>Beschreiben und erklären Basteln und beschreiben Erzählungen und Sachtexte erschließen Beschreibungen unter der Lupe</p>	<ul style="list-style-type: none"> • verfassen Informationstexte (3.2.8) • Personen-, Bild-, Vorgangsbeschreibungen (3.2.3) • entnehmen aus Sachtexten Informationen, nutzen weitere Informationsquellen (3.3.2) • fertigen ein Stichwortgerüst an, präsentieren mit dessen Hilfe Gruppenergebnisse (3.3.11) • beherrschen Arbeitstechniken der Textbearbeitung (3.3.1) • Wortarten, vor allem inhaltlich passende Adjektive und Verben (3.4.3 , 3.4.4) • Wortschatzerweiterung, vor allem fachsprachliche Ausdrücke (3.4.9) • halten eine Zeitform ein (Präsens oder Präteritum je nach Textform) (3.4.4)

Anmerkungen:

- Der Unterricht berücksichtigt die **Anforderungsbereiche I bis III**. Weitere beispielhafte Aufgaben können den Bildungsstandards und Aufgabenbeispielen zu den neuen Kernlehrplänen (<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/upload/AufgabenbeispieleDeutsch.pdf>) entnommen werden.
- Die Klassenarbeiten orientieren sich an den im Kernlehrplan formulierten **Aufgabentypen (schriftlich) 1 bis 6**. Überdies können Überprüfungen auch in Bezug auf entsprechende Aufgabentypen (mündlich) im Unterricht realisiert werden, z. B. der gestaltende Vortrag eines Gedichtes.
- Hinweise zu integriert unterrichteten Aspekten der **Grammatik und Rechtschreibung** sind dem Beiblatt der Fachschaft Deutsch zu entnehmen.